| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Anti-Rost-Initiative**<br>Die Anti-Rost-Initiative unterstützt seit 2009 hilfebedürftige Personen bei Kleinstreparaturen im Rahmen einer Art Nachbarschaftshilfe. Reparaturen, die in die Hände von Fachleuten gehören, werden von der Initiative nicht ausgeführt. Die Fachstelle unterstützte die Startphase intensiv. Ein Sprecherteam führt die Geschicke der Initiative eigenverantwortlich. | 06/09 Ausweitung auf die Gemeinde Neuenkirchen<br>09/14 5 Jahre Anti-Rost Initiative<br><br><u>Heute</u><br>Die Arbeit der Initiative ist etabliert. Jährlich werden 150-200 Anrufe registriert, von denen 70% angenommen und 30% abgelehnt werden mussten. | ▪ Fortlaufende Beratung des Sprecherteams<br>▪ Einbeziehung der Gemeinde Wettringen (in Eigenregie der Initiative) |
| **Ehrenamtliche Hilfsinitiativen zur Unterstützung bedürftiger Menschen**<br>2010 ist die Stabstelle BE dem Wunsch einiger ehrenamtlicher Hilfsinitiativen nachgekommen, ein Netzwerktreffen zu organisieren. Die Treffen erfolgen in loser Folge und stellen für die Initiativen eine gute Plattform dar, um<br>- Erfahrungen auszutauschen,<br>- Problemfelder und Grenzen ihrer ehrenamtlicher Arbeit zu benennen und<br>- Lösungsansätze dafür zu suchen.<br><br>Ebenfalls beteiligt ist das Sozialbüro des Caritasverbandes. | <u>Teilnehmende Gruppierungen</u><br>Salzstreuer e.V. \| Initiative „Von Mensch zum Mensch“ der Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz \| Anti-Rost-Initiative \| Initiative „Brücken bauen“ der Gemeindecaritas Elte \| „offene Ohr“ der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Mesum \| „Sozial-Punkt“ des Bürgertreffs „für einander“ im Basilika Forum \| Projekt Patientenbegleiter des JFD \| Bürgertreff süd-west<br><br>04/14 Organisation eines Netzwerktreffens „Mobilitäts-, Besuchs- und Servicedienste“ in der Stadthalle als Ideenbörse; in Kooperation mit der Leitstelle Klimaschutz.<br>2016 Herausgabe eines gemeinsamen Flyers vom Salzstreuer und vom Sozial-Punkt | ▪ Organisation und Moderation von jährlich ein bis zwei Austauschrunden |
| **Ehrenamtskarte**<br>Das Land NRW hat im Jahr 2008 die landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt. Die Stadt Rheine war als Pilotkommune an der Entwicklung der Ausgabekriterien beteiligt und hat landesweit die ersten Karten ausgegeben. Bis heute haben ca. 210 Kommunen in NRW die Karte eingeführt. | <u>Heute</u><br>Aktuell sind 175 Bürgerinnen und Bürger im Besitz einer Ehrenamtskarte. 75 Partner (Unternehmen, Einrichtungen Einzelhändler, Gastronomen) unterstützen dieses Projekt mit Vergünstigungen. | ▪ Fortlaufende Entgegennahme der Anmeldungen u. Ausgabe der Karten<br>▪ Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit dem Land NRW |
| **Einzelanfragen**<br>Die Fachstelle erreicht eine Vielzahl von Einzelanfragen, bei denen im Rahmen des Machbaren versucht wird, Anfragen und Wünsche lösungsorientiert zu bearbeiten. In der Mehrzahl der Fälle kann in der Art geholfen werden, dass Tipps zur Problemlösung weitergegeben oder weitere Kontakte hergestellt werden. Die Themen der Anfragen reichen von steuerlichen und versicherungsrechtlichen Fragen bis hin zur Sponsorsuche und Anfragen zur allgemeinen Hilfestellung im Alltag. | | ▪ Laufender allgemeiner Service der Fachstelle |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Finanzbudget**<br>Der Fachstelle BE steht jährlich ein Finanzbudget von 5.000 € für Projektarbeit, kleinere Unterstützungen und Qualifizierungen zur Verfügung. Für besondere Impulsprojekte werden zusätzlich Drittmittel eingeworben. | Seit Einrichtung der Fachstelle sind ca. 92.000 € an Drittmittel für Projekte eingeworben worden. | ▪ Fortlaufende Akquise |
| **Flüchtlingsengagement**<br>Auch in Rheine war und ist die Hilfsbereitschaft für die ankommenden Flüchtlinge groß. Neben den ca. 300 Einzelpersonen, die Ihre Hilfe angeboten haben sind gleichzeitig unterschiedliche private und kirchliche Initiativen mit Hilfsangeboten aktiv geworden. Patenschaften, Sprachvermittlung und das Sortieren von Kleiderspenden sind dazu nur einige Stichworte.<br>Die Fachstelle BE hat im August 2015 die federführende Koordinierung des Flüchtlingsengagements übernommen. | 10/15 Markt der Möglichkeiten<br>11/15 Auftakt Bündnis Flüchtlingsengagement<br>2016/17 5 Bündnistreffen<br>Mitwirkung an Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzeptes<br>2017 Bündnishomepage www.buergerengagement-rheine.de<br><br><u>Heute</u><br>Mit der Fortschreibung des Migrationskonzeptes hat der Fachbereich Soziales, Migration und Integration weitgehend die Koordinierungsarbeit übernommen. | ▪ Wissenstransfer über Infomails und Homepage<br>▪ Mitwirkung im Handlungsfeld Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation der künftigen Integrationsförderung |
| **Freiwilligenbörse**<br>Die von der Fachstelle im Jahr 2005 als Startprojekt initiierte Freiwilligenbörse hat sich als eine feste Institution etabliert und bindet ca. 30% des Stellenanteils der Fachstelle Bürgerengagement.<br><br>Der Erfolg der Börse ist eng verknüpft mit der Partnerschaft mit der Münsterländischen Volkszeitung sowie mit MV-Digital, die wöchentlich ein aktuelles Angebot als Anzeige veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Angebote auch in Schaufenstern sowie auf Facebook präsentiert. | 08/08 100. Veröffentlichung<br>01/14 300. Veröffentlichung<br>11/15 10 Jahre Medienpartnerschaft mit der Münsterländischen Volkszeitung<br>10/16 500. Veröffentlichung<br>2016 Kooperation mit MV-Online<br>2017 Start des Sporadiprojektes<br><br><u>Heute</u><br>Seit dem Start der Freiwilligenbörse …<br>… nehmen bis zu 100 Personen jährlich Kontakt mit der Freiwilligenbörse auf.<br>… haben knapp 200 Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Schulen oder Kindergärten insgesamt ca. 300 unterschiedliche Angebote der Freiwilligenbörse gemeldet.<br>… melden sich zu 65% interessierte Personen auf veröffentlichte Angebote. | Fortlaufend:<br>▪ Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, Beratung interessierter Personen<br>▪ Beratung von gemeinnützigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinen<br>▪ Erstellung der Angebotstexte und wöchentliche Weiterleitung an die die Presse<br>▪ Organisation von Erfahrungsaustauschen für Personen (halbjährlich)<br>▪ Zufriedenheitsabfrage unter den gemeinnützigen Einrichtungen.<br><br>Für 2018 ist erstmalig auch geplant, mit einem Beratungsstand in der Innenstadt präsent zu sein. |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Freiwilligendienste**<br>Die Fachstelle erreichen immer wieder auch Anfragen zu Möglichkeit der Absolvierung von Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, …) in Rheine. Im Erfahrungsaustausch mit gemeinnützigen Organisationen war Ende 2013 der Wunsch geäußert worden, dazu eine Datenbank vorzuhalten. | 2014 erfolgte eine Recherche zu Einsatzstellen, die dann in einer Übersicht zusammengefasst auf der Homepage der Stadt Rheine als Service eingestellt wurde. | ▪ Pflege der Datenbank |
| **Hochschulzusammenarbeit**<br>Die Fachstelle bietet Studenten auch die Möglichkeit sich in Projekten, Fach- oder Bachelorarbeiten mit dem Thema Bürgerengagement und kommunale Engagementförderung auseinanderzusetzen. | 11/06-02/07 Projektarbeit mit Bürgerbefragung (FH öffentliche Verwaltung NRW)<br>03/13-07/13 Bürgerbefragung und Bachelorarbeit (HS Osnabrück)<br>10/15 Seminararbeit (HS Harz) | ▪ je nach Anfrage |
| **Internetauftritt**<br>Unter dem Stichwort „Bürgerengagement“ kann unter www.rheine.de eine Vielzahl von Informationen abgerufen werden. | 07/15 Zusammenfassende Darstellung von Informationen speziell für Vereine<br><u>Perspektive</u><br>Optimierung des Auftritts im Zuge des geplanten Relaunches der städtischen Homepage. | ▪ Fortlaufende Aktualisierung und Erweiterung der einzelnen Themenbereiche |
| **Jahresschwerpunktprojekte**<br>Die Fachstelle definiert für ihre jährliche Arbeits- und Projektplanung jeweils Schwerpunktthemen. | 2005 Freiwilligenbörse<br>2006 1. Stadtteilwettbewerb<br>2007 Kreisweite Ehrenamtsbörse RST<br>Schulprojekt „Ehrenamt = uncool“<br>2008 Rheine gestern, heute, morgen<br>2009 Anti-Rost-Initiative, Jobpaten<br>2010 Fachtag Bürgerengagement<br>2011 2. Stadtteilwettbewerb<br>2012/2013 „Selbstbestimmter Bürgertreff<br>2015 Vereinskonferenz / Fotowettbewerb<br>2015/2016 Koordinierung Flüchtlingsengagement<br>Initiierung Bündnis<br>2016/2017 3. Stadtteilwettbewerb | 2018/2019<br>Bürgerprojekte im Rahmen der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Jobpaten**<br>Ehrenamtliche Jobpatenschaften ergänzen das bestehende Angebot im Übergang von der Schule in den Beruf durch die Nutzung des Erfahrungswissens Älterer auf der Basis von Ehrenamtlichkeit sinnvoll. Die Fachstelle hatte dieses Projekt in Kooperation mit der Gesamtschule initiiert. | 01/09 Projektstart<br><br><u>Heute</u><br>Das Projekt musste 2016 eingestellt werden, da die aufwendige zeitliche Begleitung der Tandems nicht mehr gewährleistet werden konnte. | - |
| **Kulturelles Ehrenamt**<br>2013 wurde die Fachstelle gebeten, gemeinsam mit den ehrenamtlich tätigen Akteuren im Umfeld des Klosters Bentlage, Strategien zur Nachwuchsgewinnung zu entwickeln. | 11/13 - 03/14 Strategiegespräche<br>05/14 Durchführung einer Kampagne<br>09/14 Projektvorstellung auf Westfälischer Kulturkonferenz | - |
| **Mitwirkung …**<br>Das Politikfeld „Kommunale Engagementförderung“ hat innerhalb der letzten 10 Jahre bundes- und landesweit größere Aufmerksam erhalten. Die Arbeitsweise der Fachstelle wurde in diesem Zusammenhang vielfach positiv und beispielgebend wahrgenommen. Als Folge wurde die Stadt Rheine eingeladen, sich an unterschiedlichen Studien und Veranstaltung mit Praxisimpulsen und Vorträgen zu beteiligen. | **… als Expertin**<br>▪ zu unterschiedlichen landes- und bundesweiten Forschungsprojekten und Studien zum bürgerschaftlichen Engagement<br>▪ als Mitglied einer bundesweiten Arbeitsgruppe der KGSt zur Erarbeitung eines Empfehlungsberichtes „Leitbild Bürgerkommune“ (Bericht 3/2014)<br>▪ als Vortragende bei Fachkonferenzen, Workshops und Seminaren<br>▪ als kollegiale Beraterin besonders für NRW-Kommunen | **… in Netzwerken**<br>▪ Mitglied und punktuelle Mitarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW e.V.<br>▪ Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zur lokalen Engagementförderung<br>▪ Mitglied und Sprechfunktion im 2015 konstituierten Kommunennetzwerk “engagiert in NRW“ |
| **Modellprojekt „Selbstbestimmter Bürgertreff“**<br>Hinsichtlich der Umsetzung des Sozialplans Alter hat wurde in den Jahren 2012 und 2013 ein Pilotprojekt zur Bildung eines selbstbestimmten Bürgertreffs in Kooperation mit der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz umgesetzt. Die Fachstelle hatte die Federführung zur Organisation der Startphase dieses Pilotprojektes übernommen. Mit dem erfolgreichen Modellprojekt war ein Paradigmenwechsel der städtischen Seniorenarbeit verbunden. | 2012/13 Federführende Projektbegleitung<br>2013 Eröffnung des Bürgertreffs „für einander“ im Basilika Forum<br>2014 Abschlussbericht im Sozialausschuss<br><br><u>Heute</u><br>Der Projektansatz ist auf den Stadtteil Dutum/Dorenkamp erfolgreich übertragen worden (Bürgertreff „Rheine südwest“). Federführung war der Fachbereich Jugend, Familie und Soziales der Stadt zusammen mit dem Caritasverband Rheine. | ▪ punktuelle Beratung |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Newsletter**<br>Regelmäßigen wird ein Newsletter zu Aktuellem und Veranstaltungen rund um das Thema Bürgerengagement versandt.<br><br>In 2015 und 2016 wurden darüber hinaus fachbezogene Newsletter zum Themenfeld Flüchtlingshilfe an registrierte Bündnismitglieder versandt. | 01/08: Erstmaliger Versand<br>12/13: 50. Newsletter<br>01/15: 70. Newsletter<br>01/18: Akzeptanzumfrage aus Anlass „10 Jahre Newsletter“<br><br><u>Heute</u><br>- jährlich erscheinen bis zu 10 Newsletter<br>- über 1.000 Abonnenten sind registriert (Vereine, Ehrenamtskarteninhaber, Einzelpersonen, …). | Fortlaufend:<br>▪ Themensammlung<br>▪ Zusammenstellung und Versendung ca. alle sechs Wochen |
| **Politisches Ehrenamt**<br>Das politische Ehrenamt genießt in der Bevölkerung nicht immer die gleiche Wertschätzung wie andere Ehrenämter – leistet jedoch einen unverzichtbaren Beitrag für das Zusammenleben einer Kommune. | <u>08/14</u><br>Durchführung einer Dialogveranstaltung für die Mitglieder des neuen Stadtrates.<br><u>06/15</u><br>Optimierung der Arbeitsweise der Stadtteilbeiräte<br><br><u>Perspektive</u><br>Um in der Bürgerschaft mehr „Lust aufs Mitmachen“ zu wecken, wären Formate, wie parteiübergreifende „Stammtischrunden“ oder gemeinsame Infoveranstaltung von Politik und Verwaltung denkbar. | ▪ Je nach Bedarf und Ressource |
| **Qualifizierung**<br>In loser Reihenfolge werden unterschiedliche Qualifizierungsveranstaltungen angeboten. | 2007 Versicherungsschutz im Ehrenamt<br>Themenwoche mit der VHS<br>2013 Versicherungsschutz im Ehrenamt<br>2015 Verschiedene Angebote für Vereinsvorstände im Rahmen der Vereinskonferenz<br>2017 Unternehmenskooperationen<br><br>Darüber hinaus informiert die Fachstelle in Zusammenarbeit mit dem jfd regelmäßig unter dem Titel „Ruhestand - und dann“ über Engagementmöglichkeiten und Rahmenbedingungen im Ehrenamt. | ▪ Durchführung Info-Abend beim jfd „Ruhestand und dann?“<br>▪ Veranstaltung zum Thema Ehrenamt und Steuern im Herbst 2018 (Angebot des Finanzamtes) |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Schulfördervereine**<br>In Rheine gibt es ca. 25 Schulfördervereine. Auf Wunsch einiger Vereine werden seit 2006 moderierte Veranstaltungen angeboten, um sich auszutauschen, von einander zu lernen und zu kooperieren. | 2006: Erfahrungsaustausche und Fachveranstaltung zum Thema „Steuern“<br>2009: Erfahrungsaustausch<br>2011: Erfahrungsaustausch<br>2013: Erfahrungsaustausch und Fachveranstaltung zum Thema „Steuern“ | ▪ Je nach Ressource ist eine weitere Zusammenkunft geplant |
| **Schulstunde „Ehrenamt = uncool?“**<br>Die Fachstelle bietet die Durchführung einer im Jahr 2006 als Projekt konzipierte und damals in 30 Klassen durchgeführten Unterrichtseinheit an. Der „Unterricht“ soll das Bewusstsein zur Übernahme von freiwilligen Tätigkeiten stärken und Mitmachmöglichkeiten aufzeigen. | 2006 - 2007: Projekt<br><u>Heute</u><br>In den letzten Jahren wurde der Service seitens der Schulen wenig nachgefragt. Er steht aber nach wie vor zur Verfügung. | ▪ Durchführung bei Bedarf. |
| **Selbsthilfe**<br>Auf Wunsch einiger Selbsthilfegruppen aus Rheine initiierte die Fachstelle eine regelmäßige moderierte Austauschrunde für Leiter(innen) von 14 Gruppen. Primär werden Selbsthilfegruppen jedoch an das vom Kreis Steinfurt finanziell unterstützte Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt mit Sitz in Emsdetten verwiesen. | 2009 - 2017: bis zu 5 Treffen jährlich<br>2013: Herausgabe eines Faltblattes in Kooperation mit dem Netzwerk Selbsthilfe u. Ehrenamt des Kreises Steinfurt<br><u>Heute</u><br>Im September 2017 fand die letzte Austauschrunde statt. Sie wird bei Bedarf durch das kreisweite Netzwerk Selbsthilfe fortgeführt. | - |
| **Sozialer Tag**<br>Seit 2008 organisiert die Fachstelle einen „Sozialen Tag“ für die Auszubildenden der Stadtverwaltung. Der Soziale Tag dient u.a. dazu<br>▪ eine gemeinnützige Einrichtungen kennen zu lernen,<br>▪ eine wichtige und sinnvolle Aufgabe im Team zu erledigen und<br>▪ die Stadtverwaltung Rheine als Partner für die Bürger(innen) zu repräsentieren.<br>2013 und 2014 beteiligten sich auch die Auszubildenden des Firma Hardy Schmitz GmbH an diesem Projekt. | <u>Kooperationspartner/Einsatzstellen</u><br>Tierheim Rote Erde (2008), Kindergarten Bonifatius (2009), Johannesgrundschule Mesum u. Sozialstation Salzstreuer e.V. (2010), Jakobi-Altenzentrum (2011), Club Behinderter und ihrer Freunde (2012), Förderverein Waldhügel (2013), Dreikönigskindergarten (2014), AWO-Wohnstätte (2015), Caritas-Kinder- und Jugendheim (2016)<br><u>Heute</u><br>Nach der internen Umstrukturierung wird der Soziale Tag zukünftig durch die Ausbildungsleitung organisiert. | - |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Sport**<br>In 2015 wurden die Aufgabenfelder Sport- und allg. Engagementförderung zusammengelegt. Verbunden war dies mit einer Stellenreduzierung. Inhaltlich hat sich die Zusammenlegung positiv ausgewirkt. Denn der Vereinssport ist bekanntermaßen einer der größten Akteure der Zivilgesellschaft mit einem außerordentlich hohen Maß an freiwilligem Engagement. | Bürgerprojekt im Rahmen der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes bilden aktuell die übergreifenden Jahresschwerpunkte der Stelle:<br>2017: Sportpark Elte<br>2017/2018: Socceranlage Altenrheine<br>2018: Mehrgenerationenparcours Walshagenpark | ▪ Projektbegleitung |
| **Stadtteilbeiräte**<br>1999 wurden zur Aktivierung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements sowie zur Fortsetzung des stadtteilorientierten Dialogs zwischen Einwohner(innen), Rat und Verwaltung sogenannte Stadtteilbeiräte eingerichtet.<br>Nach den Kommunalwahlen 2014 war seitens der Politik der Wunsch geäußert worden, den Rahmen der Arbeitsweise der Stadtteilbeiräte zu optimieren. Die Fachstelle BE hatte diese Aufgabe übernommen. | 02/15 Runder Tisch „Optimierung Stadtteilbeiräte“<br>08/15 Auftaktveranstaltung für alle neu gebildeten Stadtteilbeiräte<br>01/16 Erfahrungsaustausch Stadtteilbeiratsvorsitzende | ▪ Weitere Beratung bei Bedarf |
| **Stadtteilwettbewerb**<br>„Gemeinsam Zukunft gestalten“ – unter dieser Überschrift startete 2006 ein Wettbewerbsformat, der aufgrund der zahlreichen kreativen Wettbewerbsbeiträgen zur Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und des Miteinanders in unserer Stadt beigetragen hat.<br>Partner und Finanzier des Wettbewerbs ist die Stadtwerke für Rheine GmbH, die Start- und Preisgelder sowie Projektmittel zur Verfügung stellte. | 2006-2007: 1. Stadtteilwettbewerb<br>2011-2012: 2. Stadtteilwettbewerb mit Wettbewerbsdokumentation<br>2016-2017 3. Stadtteilwettbewerb mit Wettbewerbsdokumentation<br><u>Heute</u><br>Eine Dauerausstellung der Beiträge zum 3. Wettbewerb ist in der 3. Etage des Rathauses zu sehen. | ▪ Eine vierte Wettbewerbsauflage ist für 2020/2021 angedacht |

| Wesentliche Projekte und Aufgaben | Historie<br>Aktueller Sachstand / Perspektive | Aufgaben(planung) |
|---|---|---|
| **Unternehmensengagement**<br>Die Fachstelle steht Unternehmen als Beraterin zur Verfügung, um zum Beispiel<br>- bei der Organisation eines Sozialen Tages zu unterstützen,<br>- Mitarbeiter(innen) über Engagementmöglichkeiten nach dem Erwerbsleben zu informieren,<br>- bei Netzwerktreffen das Thema Unternehmensengagement zu platzieren | Erfolgreich gestaltete sich bisher die Spenden- und Sponsoringzusammenarbeit bei ganz konkreten Projekten: Seit Einrichtung der Fachstelle sind ca. 92.000 € an Drittmittel von Unternehmen und Stiftungen für Projekte eingeworben worden. | ▪ bei Bedarf |
| **Vereine**<br>Im besonderen Fokus der Fachstellenarbeit standen in den Jahren 2014 und 2015 die Vereinsvorstände. Denn sie sind es, die mit einem hohen Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft Verantwortung übernehmen und dadurch ihren Mitgliedern Freizeitbeschäftigung, Geselligkeit und Selbstverwirklichung bieten. | 06/14 Bestandsumfrage (die Zweite nach 2008)<br>09/14 Start Fotowettbewerb „Das etwas andere Vereinsfoto“<br>04/15 Konferenz für Vereinsvorstände (u.a. mit Ausstellung und Prämierung Fotowettbewerb)<br>07/15 Fertigstellung Broschüre als Standortbestimmung und Arbeitshilfe<br>Bündelung Onlineauftritt für Vereine | ▪ Serviceleistungen im Rahmen des „Alltagsgeschäftes“ der Fachstelle. |
| **Veröffentlichungen**<br>In der Vergangenheit hat die Fachstelle unterschiedliche Schriften veröffentlicht, die das Spektrum des Themas Bürgerengagement in Rheine darstellen bzw. einen Überblick über die Arbeitsweise der Fachstelle geben.<br>Darüber wurden zu einzelnen Projekten Dokumentationen erstellt. | 11/06 Jahresbericht (Vorlage 481/06)<br>11/08 „Bürgerengagement in Rheine – eine Standortbestimmung“ (Eigenes Themenheftes innerhalb der Schriftenreihe „Rheine – gestern, heute, morgen“)<br>03/09 Arbeits- und Projektplanung (Vorlage 99/09)<br>11/10 Geschäftsbericht 2005-2010 (Vorlage 540/10)<br>10/12 Dokumentation zum 2. Stadtteilwettbewerb<br>01/13 Praxisbericht zur Neuausrichtung der Seniorenarbeit in Rheine<br>04/14 Arbeits-, Projektplanung (Vorlage 199/14)<br>07/15 Vereinsbroschüre<br>09/17 Dokumentation zum 3. Stadtteilwettbewerb | ▪ Arbeits- und Projektplanung ca. alle zwei Jahre. |